

Z

**Verlag Wilhelm Hartung, Leipzig**

Aus der Feder des bekannten Schriftstellers Rudolf Mühlhausen, Pfarrer an der reformierten Gemeinde zu Leipzig, erschien soeben:

**Der Offenbarungsberg**

Ein Märchen und doch kein Märchen

Preis M. 3.—, ich liefere bar mit 35 Prozent.

Im Vorwort sagt der Verfasser:  
An die Leser!

Wer dieses Büchlein aufschlägt, tue es mit gewaschenen Händen und gewaschener Seele. Wem das nicht liegt, der bleibe davon. Es ist für ihn nicht geschrieben. Auch nicht für Muckertum und Pfaffenium mit und ohne Talar. Ich schrieb nur für solche, die sauber und ehrlich zugleich sind. Die mögen es lesen am winterlichen Kamin, wenn nur der Rhythmus der Wanduhr die tiefe Stille durchtickt, oder auf sommerlicher Bergeshöh' im deutschen Wunderwald. — Ich spreche von Dingen, die so zart und fein sind, daß man sie nur als Dichter sagen kann, ohne ihnen den Duft von den Flügeln zu streifen. Aber gesagt wollten sie fein als Danklied dem Ewigen, der so viel Wonnen seinen Welten gab, als Protest gegen den Krämergeist, der kalt und blind durch die Blütengärten des Lebens geht, und zur Überwindung der Noheit, die seine Blüten in den Straßenkot tritt.

Das Büchlein ist frei von Ehrgeiz, ganz anspruchslos. Wenn einer oder der andere am Ende spräche, es sei der Ausdruck dessen, was er längst schon empfand, und wenn ein einziger sich emporführen ließe aus Stumpfheit und lichtscheuem Wesen — ich wollte es gern geschrieben haben.  
D. B.

**Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

Z



Von den im Berliner Ausstellungsverzeichnis  
„Buch und Bild“ enthaltenen beiden Aufsätzen:

**Warum wir Bücher kaufen sollen**

von Dr. Franz Leppmann

**Sind Bücher teuer?**

von Dr. Gerhard Menz

lassen wir Nachdrucke herstellen, die sich ganz besonders zum Vertrieb an die Kundschaft eignen. Beide Aufsätze sind in einem Oktav-Hefte im Umfang von 12 Seiten vereinigt. Wir geben dieselben — nicht unter 10 Stück — zum Preise von 35 Pf. für 1 Stück ab, und bitten von diesem billigen Werbemittel recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Die bereits vorliegenden Bestellungen werden nach Fertigstellung des Hefchens erledigt.

Bestellzettel anbei!

**ERNST BIRCHER VERLAG LEIPZIG**

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ein Plakat betr. mein Verlagswerk:

Polizeiarzt Dr. Dreuw, Die Sexual-Revolution  
Mk. 100.— brosch., Mk. 110.— geb. (Rabatt 33¼% bar, 30% à cond.)  
wurde an befreundete Firmen versandt. Falls Sie dasselbe nicht erhalten haben, wollen Sie es gefl. verlangen.

Das gleiche Plakat wird vom 8.—15. Januar in folgenden Städten zum Anschlag kommen:

Berlin  
Bremen  
Breslau  
Chemnitz  
Dortmund  
Dresden  
Duisburg  
Düsseldorf

Essen  
Frankfurt a. M.  
Halle  
Hamburg  
Hannover  
Kiel  
Köln  
Königsberg

Karlsruhe  
Leipzig  
Magdeburg  
Mannheim  
München  
Stettin  
Stuttgart

Haben Sie noch Exemplare auf Lager? Wenn nicht, bestellen Sie gefl. umgehend!

Hochachtungsvoll

LEIPZIG, Anfang Januar 1922

ERNST BIRCHER VERLAG